

Einrichtungsassistenten für die VPN-Router RV016, RV042, RV042G und RV082

Ziel

Der Setup-Assistent ist eine integrierte Funktion, die bei der grundlegenden IP-Konfiguration des Routers hilft, damit dieser mit anderen Geräten kommunizieren kann. Er führt Sie Schritt für Schritt durch die einzelnen Schritte und kann eine nützliche Methode zur Konfiguration des Geräts sein, wenn der Benutzer nicht über ausreichend Erfahrung mit dem Netzwerk verfügt. Eine Zugriffsregel wird anhand verschiedener Kriterien konfiguriert, um den Zugriff auf das Netzwerk zu erlauben oder zu verweigern. Die Zugriffsregel wird basierend auf der Zeit geplant, zu der die Zugriffsregeln auf den Router angewendet werden müssen.

In diesem Artikel wird erläutert, wie Sie auf die Setup-Assistenten der VPN-Router RV016, RV042, RV042G und RV082 zugreifen.

Unterstützte Geräte

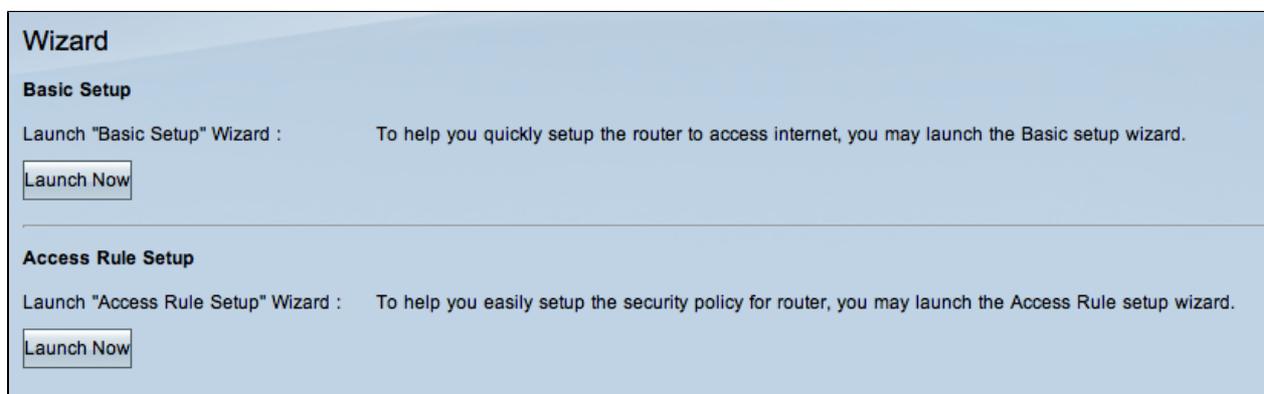
- RV016
- RV042
- RV042G
- RV082

Software-Version

- Version 4.2.2.08

Setup-Assistent

Schritt 1: Melden Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Wizard (Assistent)**. Die Seite *Assistant* wird geöffnet:



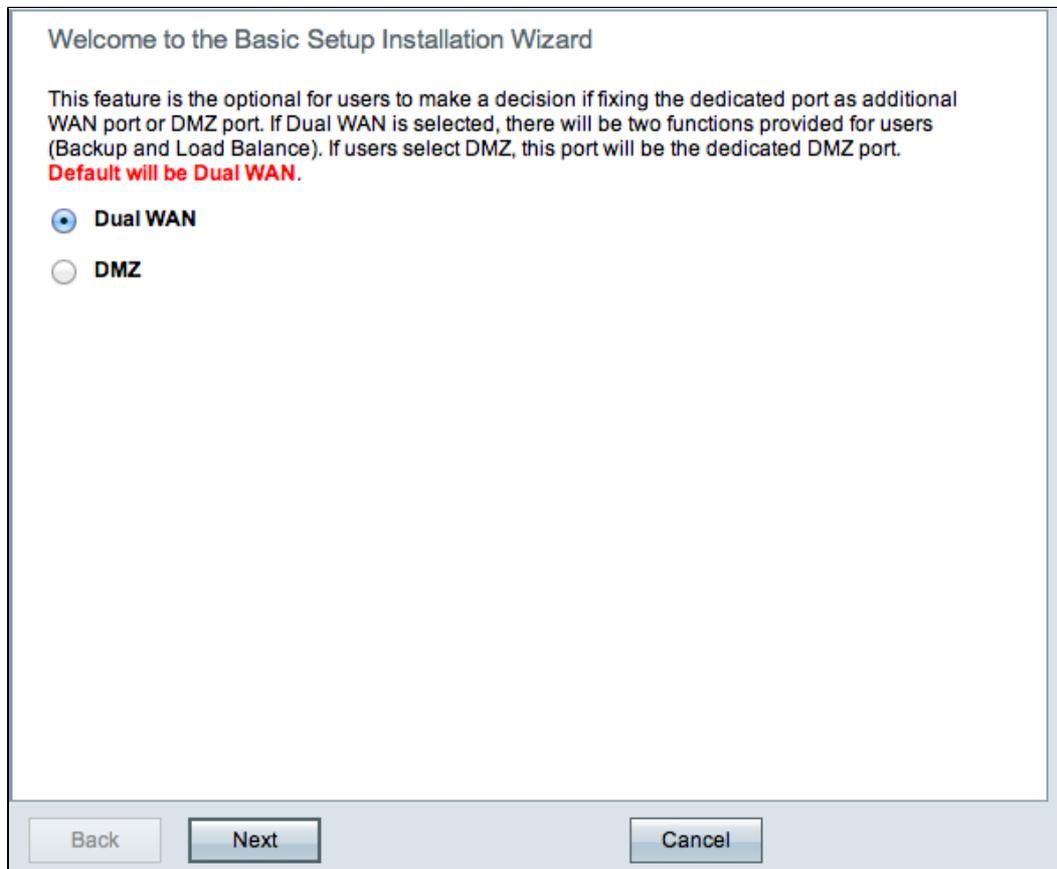
Assistent für die Standardeinrichtung

Der Assistent zur grundlegenden Einrichtung ist eine praktische und einfache Methode zur Einrichtung der Erstkonfiguration. Dieser Abschnitt führt den Benutzer durch die Konfiguration des Assistenten für die Standardeinrichtung, mit dem die WAN-Ports oder die Internetverbindung

insgesamt geändert werden können.



Schritt 1: Klicken Sie im Bereich Basic Setup (Grundeinrichtung) auf **Launch Now (Jetzt starten)**, um den Assistenten für die Grundeinrichtung auszuführen. Das Fenster *Assistent für die Standardinstallation* wird angezeigt.



Schritt 2: Klicken Sie auf das Optionsfeld **Dual WAN** oder **DMZ**, um den Assistenten mit den entsprechenden Einstellungen fortzusetzen. Dies entscheidet, wie der dedizierte Port auf dem Gerät verwendet wird: als zusätzlicher WAN-Port oder als DMZ-Port (Demilitarize Zone).

- Dual-WAN - Dual-WAN ist eine nützliche und kosteneffiziente Lösung für Netzwerkredundanz. Mit dem Router können zwei verschiedene Internet Service Provider (ISPs) verbunden werden. Dies stellt sicher, dass, wenn eine scheitert, die andere ist in der Lage, Ihnen weiterhin zu dienen. Der Router verfügt über zwei verschiedene WAN-Verbindungen zu externen Anbietern oder Netzwerken.
- DMZ - Eine DMZ (Demilitarized Zone) ist ein logisches Subnetzwerk, das die Hosts (in der Regel Server) enthält, die externe Dienste wie E-Mail, DNS und FTP anbieten. Hosts, die

externe Dienste anbieten, sind anfälliger für Angriffe aus einer nicht vertrauenswürdigen Zone, in der Regel dem Internet. Eine DMZ bietet auch eine hohe Sicherheit für die Hosts, die mit dem LAN im jeweiligen Netzwerk verbunden sind. DMZ bietet eine gute Möglichkeit, Ihr Netzwerk durch die Trennung Ihres privaten Netzwerks vom öffentlichen Netzwerk sicherer zu machen.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Weiter**, um den Assistenten fortzusetzen.

Enter a host and domain name for the Router.

Some ISPs (Internet Service Providers) may require these names as identification, and these settings can be obtained from your ISP. **In most cases, leaving these fields blank will work.**

Host Name:

Domain Name:

Schritt 4: Geben Sie im Feld Hostname einen Hostnamen für den Router ein.

Schritt 5: Geben Sie im Feld Domain Name (Domänenname) einen Domännennamen für den Router ein.

Hinweis: Der Hostname und der Domänenname werden zur Identifizierung durch Internet Service Provider (ISPs) verwendet.

Schritt 6: Klicken Sie auf **Weiter**, um den Assistenten fortzusetzen.

Select WAN connection Type (For WAN1)

Obtain an IP automatically :
If your ISP is running a DHCP server, select Obtain an IP automatically option. Your ISP will assign these values (includes DNS Server) automatically. Or users can check the box of Use the Following DNS Server Addresses, and enter the specific DNS Server IP. Multiple DNS IP Settings are common. In most cases, the first available DNS entry is used. [\(default\)](#)

Static IP :
If you have a specify WAN IP Address, Subnet Mask, Default Gateway Address and DNS Server, select Static IP. You can get this information from your ISP.

PPPoE (Point-to-Point Protocol over Ethernet) :
You have to check with your ISP to make sure whether PPPoE should be enabled or not. If they do use PPPoE.

Back Next Cancel

Schritt 7. Klicken Sie auf das gewünschte Optionsfeld, um einen WAN-Verbindungstyp für WAN1 auszuwählen.

- IP automatisch beziehen - Weist IP-Adresse automatisch zu. Dies ist die Standardeinstellung. Befolgen Sie für diese Option die Vorgehensweise im Unterabschnitt [IP automatisch beziehen](#).
- Static IP (Statische IP): Ermöglicht Ihnen, eine statische IP-Adresse zuzuweisen. Befolgen Sie für diese Option die Vorgehensweise im Unterabschnitt "[Statische IP](#)".
- PPPoE (Point-to-Point Protocol over Ethernet) - Netzwerkprotokoll, das eine sicherere Datenübertragung ermöglicht. Es bietet eine Kennwortauthentifizierungsmethode für die Zuweisung von IP-Adressen an Clientsysteme durch den ISP. Befolgen Sie für diese Option das Verfahren im Unterabschnitt [PPPoE](#).

Select WAN connection Type (For WAN2)

Obtain an IP automatically :
If your ISP is running a DHCP server, select Obtain an IP automatically option. Your ISP will assign these values (includes DNS Server) automatically. Or users can check the box of Use the Following DNS Server Addresses, and enter the specific DNS Server IP. Multiple DNS IP Settings are common. In most cases, the first available DNS entry is used. (default)

Static IP :
If you have a specify WAN IP Address, Subnet Mask, Default Gateway Address and DNS Server, select Static IP. You can get this information from your ISP.

PPPoE (Point-to-Point Protocol over Ethernet) :
You have to check with your ISP to make sure whether PPPoE should be enabled or not. If they do use PPPoE.

Back Next Cancel

Schritt 8: Wenn Sie in Schritt 2 im Unterabschnitt des Installations-Assistenten für die grundlegende Einrichtung die Option Dual WAN ausgewählt haben, wiederholen Sie Schritt 7 für WAN 2.

Timesaver: Wenn Sie in Schritt 2 im Unterabschnitt "Assistent für die grundlegende Installation" die Option "DMZ" ausgewählt haben, führen Sie die Schritte 9 bis 11 durch. Andernfalls fahren Sie mit [Schritt 12 fort](#).

DMZ

Please enter the DMZ IP Address provided by ISP.

IP Address:

Please enter subnet mask. (255.255.255.0 is default value.)

Subnet Mask:

Schritt 9. Geben Sie die IP-Adresse für die DMZ ein.

Schritt 10. Geben Sie die Subnetzmaske der DMZ-IP-Adresse ein.

Schritt 11. Klicken Sie auf **Weiter**, um den Assistenten fortzusetzen. Die Seite *Zusammenfassung* wird geöffnet:

Summary

Host Name:	MyHost
Domain Name:	www.mydomain.com
WAN1:	Obtain an IP automatically
Dns Server 1:	192.168.1.27
Dns Server 2:	192.168.1.30
WAN2 / DMZ:	Obtain an IP automatically
Dns Server 1:	192.168.1.29
Dns Server 2:	192.168.1.31

Back **Install** Cancel

Die Seite "Übersicht" zeigt eine Übersicht der Einstellungen, die Sie gerade konfiguriert haben. Hiermit werden die Einstellungen überprüft, bevor Sie sie senden.

Schritt 12: Klicken Sie auf **Installieren**, um die Konfiguration abzuschließen. Die Seite "Installieren" wird geöffnet:

Install

Basic Setup have been successfully configured.

Finish

Schritt 13: Klicken Sie auf Beenden.

IP automatisch beziehen

Obtain an IP automatically (For WAN1)

Use DNS Server provided by ISP (default)

Use the Following DNS Server Addresses

DNS Server (Required) 1:

2:

Back Next Cancel

Schritt 1: Klicken Sie auf das gewünschte Optionsfeld, um den Typ der zu verwendenden DNS-Server (Domain Name System) auszuwählen.

- Vom ISP bereitgestellter DNS-Server verwenden (Standard) - Verwenden Sie DNS-Server vom ISP, um Domännennamen in IP-Adressen aufzulösen.
- Folgende DNS-Server-Adressen verwenden – Wird verwendet, um eigene IP-Adressen für DNS-Server einzugeben. Geben Sie die gewünschten IP-Adressen für den DNS-Server in die Felder DNS Server 1 und DNS Server 2 ein.

Hinweis: Es ist nur ein DNS-Server erforderlich.

Schritt 2: Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

Zeitersparnis: Kehren Sie zu [Schritt 7 zurück](#).

Statische IP

Static IP (For WAN1)

Please enter WAN IP address provided by ISP.

IP Address:

Please enter subnet mask. (255.255.255.0 is default value.)

Subnet Mask:

Please enter default gateway IP address.

Default Gateway:

Schritt 1: Geben Sie die WAN-IP-Adresse in das Feld IP Address (IP-Adresse) ein.

Schritt 2: Geben Sie die entsprechende Subnetzmaske für die WAN-IP-Adresse in das Feld Subnetzmaske ein.

Schritt 3: Geben Sie die IP-Adresse des Standardgateways in das Feld für das Standardgateway ein. Die Standard-Gateway-Adresse ist die IP-Adresse eines Geräts, das Kommunikation von anderen Geräten im gleichen Netzwerk empfängt, die versuchen, außerhalb des lokalen Netzwerks zu kommunizieren.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

Zeitersparnis: Kehren Sie zu [Schritt 7 zurück](#).

PPPoE

PPPoE (For WAN1)

Please enter Username and Password provided by ISP.

Username:

Password:

Connect on demand : Max Idle Time **Min.**

Keep Alive : Redial Period **Sec.**

Schritt 1: Geben Sie Benutzernamen und Passwort in die Felder Benutzername und Passwort ein. Diese werden vom ISP ausgegeben.

Schritt 2: Klicken Sie auf das Optionsfeld **Connect on Demand (Auf Anforderung verbinden)** oder das Optionsfeld **Keep Alive** (Erhalten), um die maximale Leerlaufzeit und den Wahlwiederholungszeitraum einzugeben.

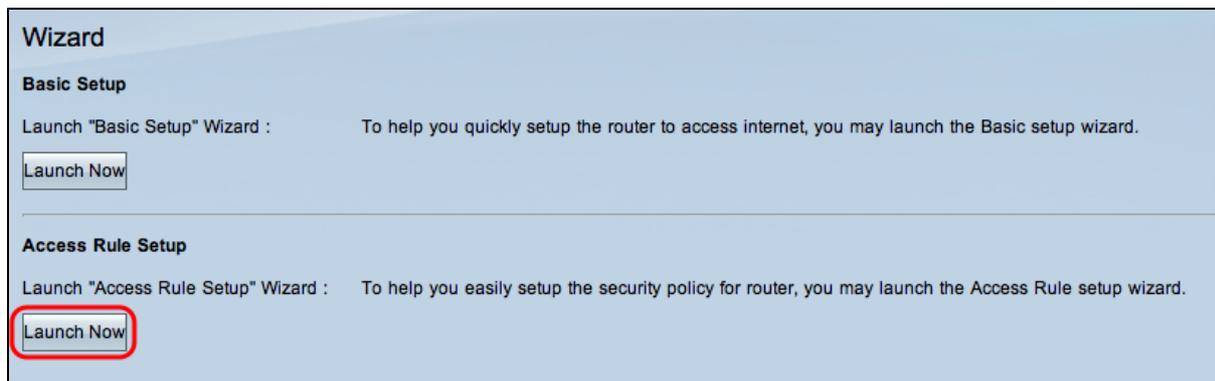
- **Connect on Demand** (Verbindung bei Bedarf herstellen): Geben Sie im Feld Max Idle Time (Maximale Inaktivitätsdauer) die Zeit in Minuten ein, nach der die Verbindung aufgrund von Inaktivität getrennt wird. Die Standardzeit beträgt 30 Minuten.
- **Keep Alive**: Wahlwiederholung – Geben Sie die Wahlwiederholung in das Feld Wahlwiederholung ein. Diese Zeit muss in Sekunden angegeben werden. Der Zeitraum ist die Zeit, die das Gerät auf die Wiederherstellung der Verbindung wartet, wenn die Verbindung unterbrochen wurde. Die Standardzeit beträgt 5 Sekunden.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

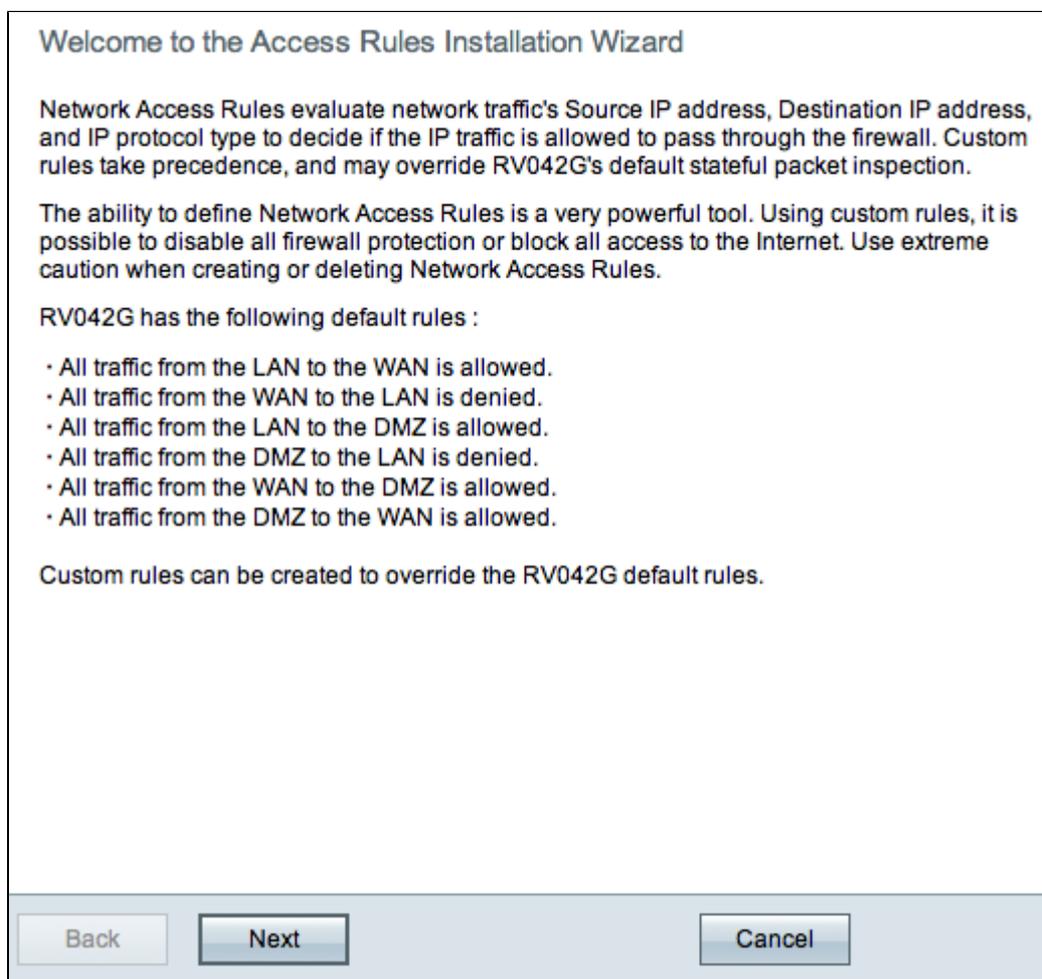
Zeitersparnis: Kehren Sie zu [Schritt 7 zurück](#).

Assistent zum Einrichten von Zugriffsregeln

Eine Zugriffsregel wird anhand verschiedener Kriterien konfiguriert, um den Zugriff auf das Netzwerk zu erlauben oder zu verweigern. Die Zugriffsregel wird basierend auf der Zeit geplant, zu der die Zugriffsregeln auf den Router angewendet werden müssen. In diesem Abschnitt wird der Assistent zum Einrichten von Zugriffsregeln beschrieben, mit dem festgestellt werden kann, ob der Zugriff auf das Netzwerk zugelassen wird oder nicht.



Schritt 1: Klicken Sie im Bereich "Access Rule Setup" (Einrichtung der Zugriffsregel) auf die Schaltfläche **Launch Now (Jetzt starten)**, um den Assistenten für die Einrichtung der Zugriffsregel zu starten. Das Fenster *Access Rule Setup Installation Wizard (Installationsassistent für Zugriffsregeln)* wird angezeigt:



Schritt 2: Klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem Assistenten fortzufahren.

Select the Action.

Select **Allow** or **Deny** depending on the intent of the rule. For example, to configure the Router to allow all FTP traffic access from the LAN to the Internet. Thus select Allow. Or, to restrict all FTP traffic access from the LAN to the Internet. Thus select Deny.

Action:

Schritt 3: Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Aktion" die gewünschte Option aus, um den Datenverkehr zuzulassen oder einzuschränken. Zugriffsregeln beschränken den Zugriff auf das Subnetz, wenn sie den Zugriff auf bestimmte Dienste oder Geräte blockieren oder zulassen.

- Zulassen - Lässt den gesamten Datenverkehr zu.
- Verweigern - Beschränkt den gesamten Datenverkehr.

Schritt 4: Klicken Sie auf **Weiter**, um den Assistenten fortzusetzen.

Select the Service.

Select the service that will be allowed or denied from the Service menu.

Service:

Schritt 5: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Service den entsprechenden Service aus, den Sie filtern müssen.

Hinweis: Um den gesamten Datenverkehr zuzulassen, wählen Sie **All Traffic [TCP&UDP/1~65535]** aus der Dropdown-Liste Service (Service) aus, wenn die Aktion auf Zulassen festgelegt wurde. Die Liste enthält alle Arten von Diensten, die Sie möglicherweise filtern möchten.

Schritt 6: Klicken Sie auf **Weiter**, um den Assistenten fortzusetzen.

Select the Log.

You can select **Log packets match this rule** or **Not log**.

Log:

Schritt 7. Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Protokoll" die entsprechende Protokolloption aus. Ein Protokoll ist eine Aufzeichnung von Ereignissen, die auf dem Router aufgetreten sind. Die Protokolloption legt fest, ob das Gerät ein Protokoll des Datenverkehrs speichert, das den Zugriffsregeln entspricht.

- Protokollpakete stimmen mit dieser Zugriffsregel überein – Ermöglicht dem Router, die Protokollverfolgung für den ausgewählten Dienst beizubehalten.
- Not Log (Nicht protokollieren): Deaktiviert die Protokollierung auf dem Router.

Schritt 8: Klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem Setup fortzufahren.

Select the Source Interface.

Select the source, either WAN, LAN, DMZ or Any from the Source Interface menu. For example, allow all FTP traffic access from the LAN to the Internet. Thus select the LAN as source.

Interface:

Schritt 9. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Interface (Schnittstelle) die entsprechende Quellschnittstelle aus. Über diese Schnittstelle wird die Zugriffsregel erzwungen.

- LAN - Die Zugriffsregel betrifft nur den LAN-Datenverkehr.
- WAN 1 - Die Zugriffsregel betrifft nur den WAN 1-Datenverkehr.
- WAN 2 - Die Zugriffsregel betrifft nur den WAN 2-Datenverkehr.
- DMZ - Die Zugriffsregel betrifft nur den DMZ-Datenverkehr.
- Any (Beliebig): Die Zugriffsregel wirkt sich auf den gesamten Datenverkehr in einer der Schnittstellen des Geräts aus.

Schritt 10. Klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem Setup fortzufahren.

Select the Source IP type and enter the IP address.

For example, allow all users on LAN side to access the Internet. Thus select Any. Allow certain user(s) on LAN side to access the Internet. Thus select Single or Range and enter the IP address.

Any ▾

Back Next Cancel

Schritt 11. Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Verfügbar" den entsprechenden IP-Quellentyp aus, auf den die Zugriffsregel angewendet wird.

- Any (Beliebig): Die Regel gilt für alle Quell-IP-Adressen im Netzwerk.

Select the Source IP type and enter the IP address.

For example, allow all users on LAN side to access the Internet. Thus select Any. Allow certain user(s) on LAN side to access the Internet. Thus select Single or Range and enter the IP address.

Single ▾ 192.168.2.4

- Single (Einfach): Die Regel gilt für eine einzelne IP-Quelleadresse. Geben Sie die gewünschte IP-Adresse ein.

Select the Source IP type and enter the IP address.

For example, allow all users on LAN side to access the Internet. Thus select Any. Allow certain user(s) on LAN side to access the Internet. Thus select Single or Range and enter the IP address.

Range ▾ 192.168.2.4 to 192.168.2.10

- Bereich - Die Regel gilt für einen Bereich von Quell-IP-Adressen. Geben Sie die Start- und

End-IP-Adresse für den Bereich ein.

Schritt 12: Klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

Select the Destination IP type and enter the IP address.

Select the destination, either Any, Single or Range * from the Destination IP pull-down menu. For example, allows Internet can access the DMZ port, thus select Single or Range and enter the IP address of DMZ port.

Any ▾

Back Next Cancel

Schritt 13: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Verfügbar" den gewünschten Ziel-IP-Typ aus, auf den die Zugriffsregel angewendet wird.

- Any (Beliebig): Die Regel gilt für alle Ziel-IP-Adressen im Netzwerk.

Select the Destination IP type and enter the IP address.

Select the destination, either Any, Single or Range * from the Destination IP pull-down menu. For example, allows Internet can access the DMZ port, thus select Single or Range and enter the IP address of DMZ port.

Single ▾ 192.168.2.12

- Single (Einfach): Die Regel gilt für eine einzelne Ziel-IP-Adresse. Geben Sie die gewünschte IP-Adresse ein.

Select the Destination IP type and enter the IP address.

Select the destination, either Any, Single or Range * from the Destination IP pull-down menu. For example, allows Internet can access the DMZ port, thus select Single or Range and enter the IP address of DMZ port.

Range ▾ 192.168.2.12 to 192.168.2.18

- Bereich - Die Regel gilt für einen Bereich von Ziel-IP-Adressen. Geben Sie die Start- und End-IP-Adresse für den Bereich ein.

Schritt 14: Klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem Setup fortzufahren.

When it works

Select the scheduling for this rule to be enforced.

Always:
Select **Always** from the Apply this rule menu if the rule is always in effect.

Interval:
Select **Interval** to define the specific time and day of week range for this rule to be enforced.

Back Next Cancel

Schritt 15: Klicken Sie auf das entsprechende Optionsfeld, um die Uhrzeit auszuwählen, zu der die Zugriffsregel auf dem Router aktiviert werden soll.

- Immer - Die Zugriffsregel ist auf dem Router immer aktiv. Wenn diese Option ausgewählt ist, fahren Sie mit [Schritt 21 fort](#). Dies ist die Standardoption.
- Intervall - Diese Zugriffsregel ist nur für eine bestimmte Zeit aktiv. Wenn diese Option ausgewählt ist, fahren Sie mit Schritt 16 fort.

Enter the Scheduling

Time Setting
Enter the time of day (in 24-hour format) to begin and end enforcement.

From: (hh:mm) To: (hh:mm)

Date Setting
Enter the day of week to begin and end enforcement.

Everyday Sun Mon Tue Wed Thu Fri Sat

Schritt 16: Geben Sie im Feld Von den den Zeitpunkt ein, zu dem die Zugriffsregel aktiviert ist. Das Format für die Zeit ist hh:mm.

Schritt 17: Geben Sie im Feld An den Zeitpunkt ein, zu dem die Zugriffsregel deaktiviert ist. Das Format für die Zeit ist hh:mm.

Schritt 18: Aktivieren Sie die Kontrollkästchen der Tage, für die die Zugriffsregel gilt.

Schritt 19: Klicken Sie auf **Weiter**, um mit dem Setup fortzufahren.

Summary

Action:	Allow
Service:	All Traffic [TCP&UDP/1-65535]
Log:	Log packets match this rule
Source Interface:	LAN
Source IP:	192.168.2.4 to 192.168.2.10
Destination IP:	192.168.2.12 to 192.168.2.18
Schedule:	From 05:15 to 20:30 , Sun , Mon , Tue

Back **Install** Cancel

Hinweis: Im Fenster *Übersicht* werden alle Einstellungen angezeigt, die soeben vom Access Setup Wizard (Zugriffs-Einrichtungsassistent) für die Serie RV0xx konfiguriert wurden.

Schritt 20: Klicken Sie auf **Installieren**, um die Änderungen an der Assistentenkonfiguration zu installieren.

Install

Access Rules have been successfully configured.

Finish

Schritt 21: Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um den Assistenten zum Einrichten von Zugriffsregeln abzuschließen.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.